

	<p>Objekt: Rom, 82. Ponte Nomentano</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-IIc 16,082</p>
--	---

Beschreibung

Das Blatt zeigt die Ponte Nomentano aus nördlicher Richtung. Diese Brücke führt die Via Nomentana über den Fluss Aniene und hat sich lange Zeit außerhalb der Stadtmauern Roms befunden. Der ländliche Charakter der Szene wird durch die picknickende Gesellschaft im Vordergrund betont. Der spätantike Brückenbau ist im Laufe seines Bestehens mehrfach zerstört und umgebaut worden. Größte Veränderung erfuhr sie unter Papst Nikolaus V im 15. Jahrhundert. Aus dieser Zeit stammen die wehrhaften Aufbauten. Die Brücke befindet sich heute in fast unverändertem Zustand. Lediglich die ruinösen Bögen auf der Ostseite des Aniene sind nicht mehr vorhanden, ebenso die kleine Osteria links daneben.

Signatur: G. Vasi dis. inc.

Beschriftung: Ponte Nomentano || 1. Osteria di lá del fiume, verso lá Sabina, 2. Ruine sú i vestigi antichi, 3. Via Nomentana verso Roma, 4. Monte detto anticamente Sacro. | 82.

Quelle: Teil von: Raccolta delle piu belle vedute antiche, e moderne di Roma disegnate ed incise secondo lo stato presente dal Cavalier Giuseppe Vasi. Volume primo. In Roma MDCCLXXXVI. Si trova dall' Autore nel Palazzo Farnese, al prezzo di cinque zecchini.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich auf Papier

Maße:

H: 28,2 cm; B: 41,4 cm (Blattmaß). H: 21,4 cm; B: 32,4 cm (Plattenmaß).

Ereignisse

Veröffentlicht wann 1786
wer

	wo	Rom
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Giuseppe Vasi (1710-1782)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1747
	wer	Giuseppe Vasi (1710-1782)
	wo	

Schlagworte

- Brücke
- Fluss
- Landschaft
- Ruine

Literatur

- Sasse, Konrad [Hrsg.] (1964): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 3. Teil: Bildsammlung: Städte- und Gebäudedarstellungen. Halle an der Saale